

WEEKLY
ALLES, WAS SIE WISSEN MÜSSEN
**JEDEN SAMSTAG
IM POSTFACH**
+++ JETZT HIER
ANMELDEN! +++

ZITAT DER WOCHE

»Wer einreist, muss damit rechnen, kontrolliert zu werden.«

HORST SEEHOFER,
der Bundesinnenminister zu Corona-
Kontrollen von Reiserückkehrern

Hinweise aufgehoben

REISEHINWEISE Das Auswärtige Amt hat gestern wie angekündigt die Reisewarnungen für Corona-Risikogebiete aufgehoben. Davon profitieren wichtige Reiseländer und Regionen wie Schweden, Irland, die Türkei, Kroatien, die Dominikanische Republik, Kenia, die Kapverden, Bali und Andalusien. Von Reisen in die betroffenen Gebiete wird jetzt nur noch abgeraten. Reisewarnungen gelten weiterhin für Hochinzidenzgebiete wie Ägypten, Tunesien, Sri Lanka, die Seychellen und die Malediven sowie für Virusvariantengebiete wie Portugal, Russland, Großbritannien, Brasilien, Namibia und Südafrika. Für Länder mit erheblichen Einschränkungen im Reiseverkehr und in der Bewegungsfreiheit wird auch ohne Einstufung als Risikogebiet von nicht notwendigen Reisen abgeraten. Für EU- und Schengenländer sowie für Drittstaaten ohne Reisebeschränkungen rät das Auswärtige Amt zu besonderer Vorsicht.



FTI baut das Angebot an Unterkünften in den Emiraten, in Katar, im Oman und in Ägypten aus.

Foto: iStock

TOP-NEWS DER WOCHE

JETZT DURCHSTARTEN!

FTI prescht vor, und präsentiert viele neue Ideen und baut sein Portfolio kräftig aus.

Das Portfolio wird ausgebaut: Für Pauschalurlauber, die Israel entdecken wollen, bieten FTI neu rund 30 Hotels in Jerusalem, Tel Aviv und am Toten Meer sowie Rundreisen und Ausflüge an. In der Karibik ist Grenada im Portfolio. Zum Auftakt sind sechs Hotels buchbar, darunter das Calabash Luxury Boutique Hotel & Spa in der Region Lance aux Epines. Daneben erweitern die Münchener die Palette an Unterkünften in den Emiraten, in Katar, im Oman und in Ägypten. In den Emiraten kommen zum Beispiel das Th8 Palm und das

Hampton by Hilton Marjan Island hinzu. Im Oman ist das neue Alila Hinu Bay im Sortiment. Zur »Expo 2020«, die von Oktober 2021 bis Ende März 2022 in Dubai stattfindet, nimmt FTI das in der Nähe des Messegeländes erbaute Rove City Hotel ins Programm und bietet Hotelpakete inklusive Expo-Tickets an. In Ägypten wird etwa das Portfolio im Luxussegment erweitert. In Hurghada etwa kommen das Adults-Only-Hotel Albatros Blu Spa, das Steigenberger Ras Soma und das Rixos Premium Magawish hinzu. In El Gouna nehmen die Münchener mit

Downtown Keys erstmals rund 20 Ferienwohnungen ins Sortiment auf. Auch im Vertrieb gibt es viel Neues: So führt FTI für das E-Mag eine »Print on Demand«-Option ein, die den Reisebüros vorbehalten ist. Hier können sich Kunden für Destinationen, die im E-Mag zu finden sind, individuelle Angebote in einem Kompendium mit maximal 80 Seiten zusammenstellen lassen. Die Druckkosten übernimmt im ersten Jahr FTI. Ferner bekommen die Agenturen gratis Info- und Dekomaterialien für das E-Mag, die sie an die Kunden weitergeben können.

Corona-Servicepaket

TUI will dem Wunsch der Kunden nach Sicherheit bei der Buchung des Winterurlaubs mit einem neuen Servicepaket entgegenkommen. »Alles was unseren Kunden aktuell wichtig ist, bündeln wir im Servicepaket TUI Protect, das automatisch bei einer Buchung inklusive ist«, sagt TUI Deutschland-Chef Marek Andryszak. Das neue Paket ermöglicht bei einem Covid-19-Verdacht oder einer Infektion gebührenfreies Umbuchen oder Stornieren. Stornokosten bis 1.500 Euro pro Person werden von TUI getragen. Am Urlaubsort werden bei einer behördlich angeordneten Quarantäne zusätzliche Unterbringungskosten und Rückflugkosten bis 5.000 Euro übernommen. Der neue Service ist ein Upgrade von Covid Protect, das im letzten Jahr eingeführt wurde. Neben den flexiblen Stornobedingungen wollen die Hannoveraner auch mit der garantierten Durchführung von Reisen bei den Kunden punkten. Für viele Destinationen gibt TUI im Winter eine Durchführungs-Garantie, selbst wenn für das Ziel coronabedingt eine Reisewarnung ausgesprochen wird.

Reisesicherungsfonds

NEUREGELUNG Vorgestern ist das Gesetz über die Insolvenzsicherung durch den Reisesicherungsfonds in Kraft getreten. Das Gesetz beruht auf den Erfahrungen der Thomas-Cook-Pleite und sieht eine grundsätzliche Neuregelung der Insolvenzsicherung im Pauschalreiserecht vor. Nach einer Übergangsphase soll es für Buchungen ab dem 1. November verpflichtend sein. **Mehr Infos hier.**

Was diese Woche noch wichtig war



Foto: iStock

Übernahme

AERTICKET und die LMX Gruppe haben gemeinsam Boomerang Reisen übernommen. Der Fernreisen-Spezialist gehörte bislang zu Berge & Meer. Ehemaliger und neuer Boomerang-Geschäftsführer ist Thomas Wiedau. Mit den neuen Gesellschaftern soll bei dem Veranstalter jetzt vor allem der B2B-Bereich ausgebaut werden. Erklärtes Ziel sei es, Boomerang als wichtigsten Partner für Reisebüros im à la Carte-Bereich zu etablieren. Alle Boomerang-Mitarbeiter sollen übernommen werden.

Neue Service-App

SUNNY CARS stellt den Kunden ab dem 1. Juli den neuen kostenfreien Service »Sunny2go« zur Verfügung, der als Web-App und über Desktop genutzt werden kann. Zu den Funktionen gehören unter anderem eine Übersicht über aktuelle Einreisebestimmungen und Covid-19-Einschränkungen, eine Kartenfunktion, Urlaubs-Checklisten sowie alle Informationen zum gebuchten Mietwagen. Highlight ist ein telefonischer Concierge-Service, der den Kunden bei Unternehmungen vor Ort zwischen 9 und 18 Uhr (MEZ) mit Ratschlägen zur Seite steht. Die App ist 14 Tage vor der Anmietung bis zur Rückgabe des Mietwagens für die Kunden verfügbar.



Foto: iStock

Flugprogramm für Herbst aufgelegt

FTI erwartet im Herbst einen Boom für Ägypten, die griechischen Inseln, die Kanaren und Italien. Um der Nachfrage gerecht zu werden, legen die Münchener ab dem 3. September ein Flugprogramm mit European Air Charter auf. An die Airports Düsseldorf und Leipzig sowie später München und Frankfurt werden mehrfach wöchentlich Badeziele am Roten Meer, in Kalabrien, der griechischen Ägäis und auf den Kanaren angebunden. Zudem bietet FTI wöchentliche Nonstop-Verbindungen nach Montenegro. Die Flüge nach Kos und Rhodos werden exklusiv vermarktet.

Partnerrabatte

AMADEUS Paare genießen an Bord der Premiumschiffe mit dem Special »Traumzeit zu zweit« einen Partnerrabatt. Bei Buchung einer Doppelkabine auf acht ausgewählten Routen im Sommer und Herbst 2021 spart die zweite Person ganze 50 Prozent des Kreuzfahrtpreises. Doch auch Alleinreisende kommen nicht zu kurz – für diese entfällt auf diesen Fahrten der Einzelkabinenzuschlag.



Foto: iStock

Fernreisen buchbar

SKR Vom 1. Juli an sind bei SKR Reisen alle Fernreisen für 2022 online buchbar. Der Fernreisen-Katalog 2022/23 erscheint am 1. September. Er enthält 176 Reiseideen in 59 Ländern. SKR bietet den Kunden eine kostenlose Umbuchungs- oder Gutscheinoption bis 70 Tage vor Abreise. Die Reisebüros erhalten eine Katalogversion ohne SKR-Kontakdaten über den Infox-Bestellservice.

Hochseeschiff startet

NICKO CRUISES Anfang Juli ist es so weit: Die VASCO DA GAMA verlässt die Werft und macht sich auf den Weg nach Kiel, wo das Hochseeschiff ab dem 12. Juli erwartet wird. Am 13. Juli führt die erste Reise auf einer 15-tägigen Route mit Start und Ende in Kiel nach Dänemark und Schweden mit einem Abstecher ins estnische Tallinn. »Wir können es kaum erwarten, jetzt endlich auch mit VASCO DA GAMA in die Saison 2021 zu starten«, sagt Guido Laukamp, Geschäftsführer von nicko cruises. »Norwegen ist zwar noch nicht wieder für Touristen geöffnet, aber wir haben für die ersten Routen mit dem Intensivprogramm in Dänemark und Schweden eine Alternative Gefunden. »Unsere Gäste werden vom renovierten Schiff genauso begeistert sein wie wir«, so Laukamp.

ANZEIGE

Unsere neuen Kataloge sind da!

Reisewelt 2022 entdecken! ➔

Was diese Woche noch wichtig war



Foto: Sstock

Kinder kostenlos

ETIHAD bietet ein Special nur für Veranstalter-Tarife auf paketierte Reisen an und für bis zu zwei Kinder pro zahlenden Erwachsenen. Der Basistarif ist kostenlos, nur der Kerosinzuschlag und die Flughafenengebühren müssen bezahlt werden. Buchbar bis zum 18. Juli und für Flüge bis zum 30.09.



Foto: Emirtaes

IATA Travel Pass

EMIRATES bietet Passagieren die IATA Travel Pass-Lösung ab sofort auf zehn Verbindungen ab Dubai an. Dazu gehören auch Flüge von und nach Frankfurt. Der Travel Pass soll in den kommenden Wochen auf dem gesamten Streckennetz eingeführt werden. Über die App lassen sich die neuesten Covid-19-bezogenen Reiseinformationen abrufen, einschließlich der Standorte von PCR-Testlaboren. Auch können persönliche Covid-19-Reisedokumente wie der Impfnachweis darüber verwaltet werden.

Fährverbindung

COLOR LINE Ab sofort öffnet Norwegen die Grenzen wieder für Reisende aus Deutschland, und Color Line verbindet vom 6. Juli an Kiel und Oslo wieder mit einem regulären Fahrplan. Die Color Fantasy und die Color Magic können dann wieder Passagiere aus Deutschland an Bord nehmen. Für Neubuchungen bis zum 1. September ist ein Gratis-Upgrade auf den Flex-Tarif möglich.



Foto: MSC Cruises

Baubeginn für neues Schiff

MSC CRUISES Auf der Werft Chantiers de l'Atlantique im französischen Saint Nazaire hat der Bau des neuesten Schiffs von MSC Cruises begonnen. Es soll den Namen MSC Euribia tragen und im Juni 2023 in Dienst gestellt werden. Es wird das zweite Schiff der Flotte sein, das mit Flüssiggas (LNG) angetrieben wird. Die Reederei hat sich verpflichtet, mindestens drei LNG-Schiffe zu bauen. Das erste, die MSC World Europa, wird derzeit in Saint Nazaire gebaut und soll im Oktober 2022 in See stechen. Der Baubeginn des dritten ist für Anfang 2023 geplant.

Ganze Flotte reaktiviert

SCYLLA Die Schweizer Reederei, deren Flussschiffe unter anderem für Phoenix Reisen, Viva Cruises und nicko cruises unterwegs sind, freut sich über einen geglückten Neustart. »Die Buchungen sind rapide angestiegen, und wir blicken zuversichtlich auf die schon laufende und die kommende Saison«, sagt CEO Arno Reitsma. Ab Juli sollen insgesamt 28 Schiffe wieder auf europäischen Flüssen fahren. Ab August soll dann die gesamte Flotte von 35 Schiffen wieder im Einsatz sein.

LUFTHANSA führt auf Flügen ab München wieder eine First Class ein. Die Airline reaktiviert dafür vorübergehend fünf Airbus A340-600. Weitere zwölf Maschinen des Typs sollen verkauft werden. Das Langstreckenflugzeug wird vor allem Ziele in Nordamerika und Asien anfliegen. Damit reagiert Lufthansa auf die wachsende Premium-Nachfrage im Geschäfts- und auch im Privatreisebereich. Im Spätsommer 2023 soll dann der erste Airbus A350 mit einer First Class in München starten und das Premiumangebot ergänzen.

STUDIOSUS hat jetzt einen neuen Katalog veröffentlicht, der jede Menge Inspirationen für Reisen im Sommer und Herbst 2021 bietet. Mehr als 60 besonders beliebte Reisen in Europa sind darin gebündelt – 20 neue kulti-mer-Eventreisen inklusive. Die Palette der buchbaren Ziele reicht dabei u.a. von Italien über Frankreich, Island und das Baltikum bis nach Griechenland. Zum detaillierten [Hygienekonzept von Studiosus geht es hier](#)

AMEROPA Im Katalog »Urlaubswelten« hat der Reiseveranstalter genussvolle, aktive und entspannende Paket-Angebote zusammengestellt – von der norddeutschen Küste über die bayerischen Alpen bis hin zum Gardasee. Der Katalog »Radreisen 2021« widmet sich den schönsten Strecken für Freunde des Zweirads und punktet mit komfortablen Zusatzangeboten wie Gepäcktransfer oder Mieträdern. Die Broschüren wurden während des Lockdowns von Expeditionen bereits vielfach individuell via Infox bestellt und werden nun an über 4.000 Agenturen ausgeliefert.

TV-TIPPS FÜR TOURISTIKER



Foto: iStock

SONNE, SOMMERHITS UND SOMMERTRÄUME

– SAMSTAG, 3. JULI, 20:15 UHR –
Ab in südliche Gefilde, Sonne auf der Haut, Sand zwischen den Zehen, Erfrischung in den kühlen Meerestiefen, luftige Kleider und kurze Hosen. Die Deutschen sind vorne dabei, keine andere Nation verreisst so gerne. Doch wie ist es dazu gekommen, dass die Bundesbürger Reiseweltmeister wurden?

90 MIN., SR FERNSEHEN



ABFLUG AUS DER PANDEMIE: WIE SICH DIE LUFTFAHRT NEU ERFINDET

– DONNERSTAG, 8. JULI, 21:00 UHR –
Die Lufthansa-Group verdiente bislang vor allem mit Geschäftsreisen – ein Segment, das sich wohl so schnell nicht erholen wird. Daher ändert die Fluggesellschaft ihre Strategie: Mit der neuen Tochtergesellschaft »Eurowings Discover« will sie als Ferienflieger Kunden locken.

45 MIN., HR-FERNSEHEN

IMPRESSUM

Life! Verlag GmbH & Co. KG
Langbehnstr. 10, 22761 Hamburg
www.lifeverlag.de

HERAUSGEBERIN
Irena Roth

CHEFREDAKTEUR/VISDP
Jean-Marc Göttert
jean-marc.goettert@trvlcounter.de

REDAKTIONELLE MITARBEIT
Klaus Göddert, Elena Rudolph, Iris Quirin
redaktion@trvlcounter.de

NEWSLETTER ABONNIEREN
www.trvlcounter.de/newsletter

MARKETING & SALES
Andreas Lentz (Ltg.), Tel. +49 (40) 38 90 40-24
andreas.lentz@lifeverlag.de

Yvonne Popall
Telefon: +49 (0)176 48 15 92 78
yvonne.popall@lifeverlag.de

Alexandre Jouravel, Tel. +49 (40) 38 90 40-28
alexandre.jouravel@lifeverlag.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2/2020, 1.10.2020
trvlcounter.de/mediadaten

©2021 Life! Verlag GmbH & Co. KG.

REISEHINWEISE

Spanien

Die spanische Regierung hat jetzt auch Baden-Württemberg und das Saarland von der Liste der Risikogebiete gestrichen. Von heute an müssen Deutsche bei der Einreise keinen Corona-Test und keine Impf- beziehungsweise Genesenen-Bescheinigung mehr vorlegen



Indonesien

Die Öffnung Balis für internationale Touristen wird bis auf weiteres verschoben, da in Indonesien aktuell hohe Fallzahlen verzeichnet werden. Ursprünglich hätten Reisen nach Bali ab Ende Juli/Anfang August wieder möglich sein sollen.



Island

Sämtliche Beschränkungen, wie die Maskenpflicht und Einschränkungen der Versammlungsfreiheit, wurden am Samstag aufgehoben. Ab 1. Juli sollen auch die Gesundheitskontrollen für Kinder sowie für Geimpfte und Genesene bei der Einreise an der Grenze wegfallen.



Ägypten

Vollständig geimpfte Reisende sind von der Testpflicht bei der Einreise ausgenommen. Der Impfnachweis muss einen QR-Code enthalten. Dies gilt nicht für Reisende aus in Gebieten, die von den ägyptischen Behörden als Virusvariantengebiet eingestuft werden.

Was diese Woche noch wichtig war



Foto: iStock

Fluggeschäft mit Airxilerate

SCHAUINSLAND Als erster Veranstalter nutzt schauinsland-Reisen die Calisto Distribution Plattform des Berliner IT-Unternehmens Airxilerate. Der Veranstalter setzt das neue System zur Steuerung der Flugkontingente ein und erhofft sich davon eine erhebliche Erleichterung. Die Plattform ist auf die Anforderungen des klassischen Ferienfluggeschäfts abgestimmt und ermöglicht zum Beispiel die automatisierte Weiterverarbeitung von Namenslisten in den jeweiligen Systemen der Airlines.

Zurück zur Anzahlung

TRAVELEAGUE ändert die Buchungsbedingungen. Vom 1. Juli an verlangt der Autoreisen-Veranstalter wieder eine Anzahlung. Bei der Buchung werden 15 Prozent des Reisepreises fällig. Unverändert bleiben die Stornobedingungen. Die Kunden können damit weiterhin bis zu 30 Tage vor Abreise von einem kostenlosen Rücktrittsrecht Gebrauch machen. Diese Regelung betrifft das gesamte Angebot. Ausgenommen sind Gruppen- und Center-Parcs-Buchungen.



Foto: iStock

Katalogwelt 2022

GEBECO Früher als üblich präsentiert Gebeco die neue Katalogwelt. Mit sieben Reise-Katalogen und einer Deutschland-Broschüre macht Gebeco Lust auf fantastische Reise-Erlebnisse weltweit mit Terminen bis Ende 2022. Auch für 2023 können bereits Termine vorgemerkt werden. Die neuen Kataloge treffen sukzessive bei den Gebeco Reisebüro-Partnern ein und können ab sofort auch online auf der Gebeco-Website bestellt werden. Neben vielen bekannte Reisen enthalten die Kataloge über 30 neue Reisen. Mit vier Länderkatalogen (Europa, Asien, Afrika, Amerika), einer Deutschland-Broschüre, einem piccolo-Katalog mit fast 90 Kleingruppenreisen, einem Wander- und Radreisen-Katalog sowie einem Privatreise-Katalog bietet Gebeco ein umfassendes Reiseportfolio für die neue Saison. Für Buchungen, die noch bis zum 30.09. eingehen, bietet Gebeco weiterhin das Sorgenfrei-Paket an. Damit können Reisen bis 60 Tage vor Reiseantritt kostenlos umgebucht oder storniert werden. Liegt eine Reiseanmeldung vor, verkürzt sich diese Frist um 30 Tage. Auch bei einem positiven PCR-Test innerhalb von 72 Stunden vor Abreise kann kostenlos umgebucht oder storniert werden.



Foto: iStock

Neue Hotelöffnung

MADEIRA Die Hotelgruppe Savoy Signature eröffnet im Juli ein neues Haus auf Madeira. Das Next Hotel befindet sich in zentraler Lage in Funchal. Zielgruppe ist die wachsende Zahl »digitaler Nomade«, so die Hotelgruppe. Diese sollen mit industriellen Designs und Kunstinstallationen angesprochen werden. Neben den insgesamt 126 Zimmern zählen zwei Pools, ein Spa mit Sauna, türkischem Bad und Eisbrunnen, ein 24-Stunden-Fitnessstudio und eine Dachterrasse mit Lounge zur Ausstattung. Das Hotel bietet ebenfalls einen direkten Zugang zum Meer.

Neuer Europa-Chef

QATAR Ronny de Lange ist bei Qatar Airways als neuer Regional Manager Central Europe für die Märkte Deutschland, Österreich, Schweiz, Ungarn und Tschechien verantwortlich. Der Niederländer, der Industrielwesen, Wirtschaft und Mathematik studiert hat, startete seine Airline-Karriere 2001 bei Lufthansa, bevor er 2010 bei Etihad Airways andockte, wo er zuletzt die Position als Vice President Sales Central & Eastern Europe innehatte.

WEBINAR-TIPPS FÜR TOURISTIKER



Foto: iStock

KATALOGPRÄSENTATION

— WEBINAR FÜR REISEBÜROS —

Begleitend zum neuen Katalog macht Studiosus den Counter in einem Webinar fit für den Neustart. Hier erfahren Reisebüromitarbeiterinnen und -mitarbeiter alles über die aktuelle Nachfrage- und Buchungssituation und die Reisewünsche der Studiosus-Gäste. Außerdem erhalten sie ein Update zum überarbeiteten Hygienekonzept der Studiosus-Gruppe und dem erweiterten Corona-Versicherungsschutz des Studiosus-Partners Allianz Travel.

Das Webinar dauert 60 Minuten und ist kostenfrei. Die Termine:

Montag, 5.7.2021, 14:00 Uhr
Dienstag, 6.7.2021, 10:00 Uhr
Dienstag, 6.7.2021, 15:00 Uhr

Zur Anmeldung



NEUE USA-WEBINARE

Das Visit USA Committee lädt Expendienten zu zwei neuen Webinaren ein: Am 7. Juli ab 10 Uhr dreht sich alles um Los Angeles. Die Teilnehmer erfahren alles über Produktneuheiten und die besten Infoquellen, um Reisen nach Los Angeles verkaufen zu können. Am 14. Juli ab 10 Uhr steht Tampa Bay im Mittelpunkt.

Anmeldung hier (Nutzername: agent, Passwort: visitusa).

Was diese Woche noch wichtig war



Foto: iStock

Hybride Jahrestagung

AER Die AER Kooperation will ihre Jahrestagung am 19. und 20. November als hybride Veranstaltung durchführen. Das Konzept ermöglicht eine Teilnahme vor Ort im Bilderberg Bellevue Hotel Dresden und zeitgleich digital per Zoom. Die Entscheidung basiere auf den positiven Rückmeldungen zur AER Online Convention und dem Wunsch nach einem persönlichen Treffen, heißt es bei AER. Nach den Herausforderungen der letzten Monate stehe der persönliche Austausch für die Kooperation stark im Vordergrund.

Lufthansa nach Dubai

LUFTHANSA Zeitgleich mit der Eröffnung der Expo nimmt Lufthansa eine Verbindung von München nach Dubai auf. Die Airline reagiert damit auf die große Nachfrage nach Flügen an den Persischen Golf. Vom 1. Oktober bis zum 23. April fliegt ein Airbus A350-900 dreimal wöchentlich in die Golf-Metropole. Abflug in München ist um 22:30 Uhr. Der Rückflug verlässt Dubai um 8:30 Uhr. München ist nach Frankfurt und Zürich das dritte Drehkreuz der Lufthansa-Gruppe, das Dubai in den Flugplan nimmt.



Foto: Hurtigruten Expeditions

Neustart der Expeditionen

HURTIGRUTEN Nach der Lockerung der norwegischen Reiserestriktionen nimmt Hurtigruten die Expeditions-Seereisen ab Hamburg wieder auf. Das Expeditionsschiff Otto Sverdrup fährt ab dem 10. August von Hamburg aus in Richtung Norwegen. Die 15-tägigen Norwegen-Expeditionen vereinen das Beste der traditionellen Postschiffroute mit neuen Attraktionen entlang der norwegischen Küste. Die speziell auf die Jahreszeiten abgestimmten Routen lassen die Gäste in das Leben und die Natur an Norwegens Küste eintauchen. Ziel und Wendepunkt der Expeditionen ist der nördlichste Punkt Europas, das Nordkap. Im Herbst startet Hurtigruten mit weiteren Seereisen. Zum Beispiel fahren die Fram, die Roald Amundsen und die Fridjof Nansen in die Antarktis. Im Januar 2022 bietet die Santa Cruz II Galapagos-Reisen an. Im Mai bricht die Nordstjernen nach Spitzbergen auf. Für die Abfahrten der Spitsbergen in der arktischen Sommersaison 2021 werden derzeit die Details geprüft.



Foto: iStock

Mittelmeer statt Nordamerika

PLANTOURS reagiert auf die weiterhin geltenden Beschränkungen für Reisen nach Grönland, in die USA und nach Kanada. Die Hamburg legt deshalb zwischen August und Oktober zu neuen Routen im Mittelmeer ab. Höhepunkt ist eine elftägige Ägäis-Kreuzfahrt, bei der die maximal 400 Passagiere des Schiffs 13 Inseln kennenlernen können. Mitte Oktober wird das Schiff von Hamburg aus Kurs auf die Antarktis nehmen und dann zum ursprünglichen Fahrplan zurückkehren.

Fair-Tarif verlängert

ANEX-TOUR Die Anex-Veranstaltermarken Anex Tour, Bucher Reisen und Öger Tours verlängern ihren Fair Tarif bis 15. Juli. Er enthält ein kostenfreies Covid-Schutz-Paket und ermöglicht kostenlose Stornierungen bis 21 Tage vor der Abreise. Kostenfreie Umbuchungen sind destinations- und markenübergreifend bis 14 Tage vor der Abreise möglich. Der Tarif ist nach wie vor nicht mit Zusatzkosten verbunden und wird automatisch bei Neubuchungen integriert.

ANZEIGE



INDIVIDUELLE REISEPLANUNG?
Bei uns schon seit 2017!

Entdecken Sie die vielfältigen Reisevorschläge in unserem innovativen Reiseplanungs-Tool FTI360.

Jetzt informieren

FREMD GELESEN: WAS ANDERE MEDIEN BERICHTEN

Was Reisende über den EU-Impfpass wissen müssen!

SPIEGEL Seit Mitte Juni erhalten Geimpfte nachträglich oder direkt bei der Impfung einen EU-Impfpass. Ab Donnerstag soll er das Reisen in Europa erleichtern – theoretisch. [> Zum Artikel](#)

Tourismusbeauftragter der Bundesregierung: »Urlauber nicht verunsichern«

DLF Für Gebiete, aus denen aufgrund der Delta-Variante eine Gefahr ausgehe, existierten bereits höchste Sicherheitsvorschriften, sagte Bareiß in Berlin. Dabei sollte es bleiben. Die aktuelle Diskussion um erneute Änderungen verunsichert die Menschen unnötig und koste Vertrauen. [> Zum Artikel](#)

Ämter sind digitale Bummler

ZDF Die Pandemie hat das Staatsversagen im digitalen Bereich deutlich werden lassen. Industrie, Beamtenbund und Politik fordern jetzt, mit der Digitalisierung endlich ernst zu machen. [> Zum Artikel](#)

Urlaub von der Wirklichkeit

TAZ Die Querdenken-Bewegung ist am Ende. Doch die mediale Infrastruktur, die sie aufgebaut hat, ist für Fake News jederzeit wieder reaktivierbar. [> Zum Artikel](#)

Delta-Variante setzt Portugal zu

ZDF Erst seit Kurzem reisen wieder mehr Touristen nach Portugal, jetzt macht die Delta-Variante dem Land zu schaffen. Die Hotels leeren sich, die Kliniken melden mehr Corona-Patienten. [> Zum Video](#)

EU-Kritik an Reisebeschränkungen für Portugal

DEUTSCHLANDRADIO Die Europäische Kommission hat die deutschen Einschränkungen für Reisen nach Portugal kritisiert. Ein Sprecher der Behörde sagte in Brüssel, die Mitgliedsstaaten könnten zwar durchaus eine Quarantäne und eine Testpflicht vorschreiben. Reiseverbote seien jedoch nicht vorgesehen. [> Zum Artikel](#)

RKI: Nur wenige Infektionen aus dem Ausland eingeschleppt

T-ONLINE Bislang machen in diesem Sommer Einreisende aus dem Ausland nur einen kleinen Anteil an allen erfassten neuen Corona-Ansteckungen aus. [> Zum Artikel](#)

Johnson & Johnson gegen die Delta-Variante

FAZ Baden-Württemberg setzt in Landkreisen, in denen die Delta-Variante des Coronavirus gehäuft auftritt, auf den Impfstoff von Johnson & Johnson. Die Landesregierung verspricht sich davon Vorteile. [> Zum Artikel](#)

ZITAT DER WOCHE

»«Auch wenn man das in Relation setzen muss zum Totalausfall der sonst so buchungsstarken Monate Januar, Februar und März haben wir in unserer Veranstaltungsgeschichte nie einen Juni mit mehr Neubuchungen gehabt.«



RALPH SCHILLER,
FTI Group Managing Director bei der Vorstellung der Ziele und Produkte für 2022

Foto: FTI Group

LETZTE NEUHEITEN ZUM WOCHENENDE

Zypern und Katalonien sind Risikogebiete

RKI Das Robert Koch-Institut (RKI) hat Zypern sowie die spanischen Regionen Katalonien (Barcelona) und Kantabrien (Santander) mit Wirkung zum 4. Juli zu Risikogebieten erklärt. Das zieht allerdings nicht mehr automatisch eine Reise-warnung des Auswärtigen Amts nach sich. Seit dem 1. Juli rät die Behörde von Reisen in Risikogebiete nur noch ab. Neue Risikogebiete sind außerdem die norwegischen Provinzen Agder (Kristiansand) und Rogaland (Stavanger) sowie die kroatische Gespanschaft Medimurje. Nicht mehr als Risikogebiete werden Katar sowie die Karibik-Inseln Aruba und Guadeloupe eingestuft. Auch Trinidad und Tobago sind als Gebiete mit besonders hohem Infektionsrisiko (Hochinzidenzgebiet) eingestuft. Für Touristen besteht keine Einreisemöglichkeit.

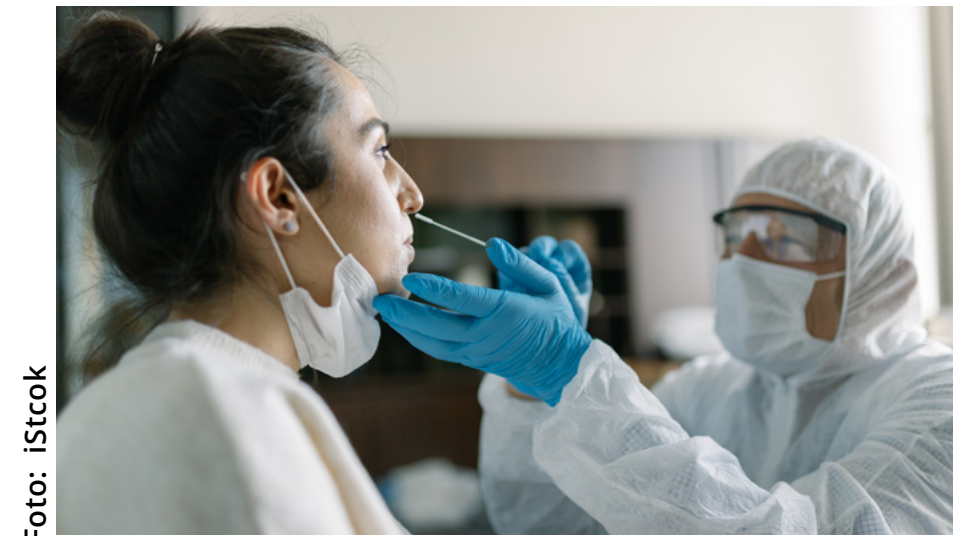


Foto: iStock

Gratis PCR-Tests

ETI Vollständig geimpfte Urlauber können seit vergangem Donnerstag auch ohne PCR-Test in Ägypten ein- und ausreisen. Für nicht geimpfte und genesene Personen gilt weiterhin die PCR-Testpflicht bei Ein- und Ausreise. ETI übernimmt für Neubuchungen und Reisen im Juli und August die Kosten der PCR-Tests, die vor Ort in Ägypten stattfinden. Die Kunden sparen dadurch rund 50 Euro. Die Kosten für PCR-Tests, die in Deutschland durchgeführt werden, müssen die Reisenden selbst tragen.

01: TIPP DER WOCHE



Jetzt für die Ecotrophea bewerben

DRV Ab sofort können sich Akteure aus der Reisebranche für die Ecotrophea bewerben. Der Nachhaltigkeitspreis des DRV wird diesmal für Projekte, Produkte, Menschen und Gemeinschaften ausgeschrieben, die in der Covid-19-Krise auf nachhaltige Weise gehandelt und damit ein Beispiel gegeben haben. Bewerbungen sind bis 30. September möglich. Weitere Infos: ecotrophea.de.

02: TIPP DER WOCHE

Mehr Zeit für die Steuererklärung

FRISTEN Der Bundesrat hat der Verlängerung der Abgabefrist für die Steuererklärung 2020 um drei Monate zugestimmt. Reiseprofis haben nun bis Ende Oktober Zeit, um ihre Erklärung beim Finanzamt einzureichen. Bei Beauftragung eines Steuerberaters verlängert sich die Frist bis 31. Mai 2022. Grund für die Verlängerung sind die Belastungen der Bürger durch die Corona-Pandemie.



Foto: iStock